



## **Jahresbericht 2020/2021 IG Tennishallen Solothurn**

Im Oktober 2020 füllten sich die Tennishallen, andere Freizeitmöglichkeiten waren auf Grund von Corona-Massnahmen eingeschränkt. Mit dem Verweis auf die grossen Flächen und das durch Swiss Olympic bewilligte Schutzkonzept startete die Wintersaison – notabene das Hauptgeschäft in Tennishallen – fulminant und der rege Betrieb nahm weiter zu als der Bundesrat im November 2020 den Tennissport von einer Schliessung verschonte, dafür andernorts weitere Vorschriften verhängte. Die Plätze waren nun flächendeckend ausgebucht. Anfangs Dezember erhitzte sich die politische Diskussion bezüglich strengerer Pandemie-Massnahmen und als ausgerechnet der Kanton Solothurn schweizweit vorpreschte, um für sämtliche Sport-, Kultur- und Freizeitanlagen den Lockdown zu verhängen, musste der Tennisbetrieb am 11. Dezember auf allen Anlagen des Regionalverbands Solothurn eingestellt werden. Als etwas unglücklich entpuppte sich in dieser Phase der Umstand, dass sämtliche angrenzenden Kantone im Bereich Tennis eine andere Handhabung verordneten und die Kunden der geschlossenen Solothurner Hallen nun für rund zwei Wochen in ebendiese emigrierten, bis der Bund ab 23. Dezember den Lockdown auf nationaler Ebene vereinheitlichte.

In dieser Zeit fand unter den Betreibern der Tennishallen im Kanton Solothurn ein arbeitsamer Austausch statt. Schnell stellte sich heraus, dass diverse offene Fragen mittels kurzfristig arrangierter Sitzungen und Zoom-Meetings einfacher zu klären sind als im Alleingang. Unter anderem konnte nach einigen Anläufen der Draht zur Kantonsregierung hergestellt, eine gemeinsame Lösung für Abo-Entschädigungen gefunden, mittels Vereinsstatuten die «IG Tennishallen Solothurn» gegründet und schliesslich eine Strategie für die Einreichung der Anträge auf Härtefallgelder erarbeitet werden.

An der Gründerversammlung des Vereins «IG Tennishallen Solothurn» anwesend waren: Tom Simmen (Derendingen), Heinz Büttler (Balsthal), Jürg Bitterli (Kappel), Chris Edtmeier (Bettlach), Julian Wyss (CIS Solothurn), Rolf Lüdi (Grenchen) und Marco Meyer (Trimbach). An dieser Stelle möchte ich mich besonders bedanken bei den Kollegen für die stets konstruktiven Diskussionen, den Mut, das Vertrauen und den unbedingten Willen, Lösungen gemeinsam zu finden in einem durchaus herausfordernden Jahr. Ebenso möchte ich dem Präsidenten von Solothurn Tennis, Herrn Eric Berger, herzlich danken, insbesondere dass er die Gründung der IG (Interessens-Gemeinschaft) begleitete und in jedem Moment Zuversicht und Durchhaltewille vorlebte, was den Weg für die neu entstandene IG begünstigte und das Vorhaben effektiv vorwärts brachte.

*Trimbach, 19. November 2021, Marco Meyer, IG Tennishallen Kanton Solothurn*